

# Kreisvergleichskämpfe: Titel verteidigt

In Wesel wiederholte das Kreis Heinsberger Team der WU18 den Vorjahreserfolg eindrucksvoll.

VON JULES REINECKE

**KREIS HEINSBERG** Bei den Kreisvergleichskämpfen im Weseler Auestadion wiederholte das Team der WU18 des Leichtathletikkreises Heinsberg den Vorjahreserfolg mehr als eindrucksvoll. Mit zwölf Punkten Vorsprung gewann es mit 108 Punkten vor dem Team des größten Kreises, Köln/Rhein/Erft, das es auf 96 Zähler brachte.

Dabei glänzte Alina Kuß mit einem Sieg über 100 m in 12,48 sec und einem starken zweiten Platz über 400 m in 58,34 sec. Der abschließenden Staffel über 4 x 100 m verhalf sie zum zweiten Platz mit 50,43 sec. Die Staffel lief in der Besetzung Sabrina Bluhm, Alina Kuß, Helena Peters und Kimberley Coobs. Stärkste Punktesammlerin war wiederholt Helena Peters, die sowohl im Weitsprung mit 5,60 m als auch über 100 m Hürden mit 15,24 sec zweite Plätze einfuhr. Im Hochsprung erreichte sie mit 1,57 m den vierten Rang. Staffelfollegin Coobs erzielte über 100 m mit 13,33 sec den achten Rang, während Sabrina Bluhm mit 62,42 sec über 400 m Siebte wurde.

Eine Leistung der besonderen Art erzielte Tabea Franz, die den Speer

auf die neue Kreiskordweite von 45,91 m schleuderte und damit einen unjübelten zweiten Platz erreichte.

Zwei gute Vierte Plätze schaffte Sina Mai Holthuijsen mit 11,41 m im Kugelstoßen sowie 28,86 m im Diskuswerfen. Über 800 m erkämpfte Isabell Winkens mit 2:32,00 min als Zehnte noch wichtige Punkte für den Gesamtsieg.

Das Team der MU18 erzielte einen ungefährdeten fünften Platz, wobei Roman Heil mit zwei ersten Plätzen dafür der Garant war. Die Kugel stieß er auf 15,36 m, während der Diskus bis auf 51,48 m segelte.



Roman Heil war in Wesel erfolgreich.

RP-FOTO: KIK (ARCHIV)

Besten Punktesammler war in diesem Team Lauritz Langner, der den Weitsprung mit 6,14 m als Siebter beendete, über 100 m mit 11,13 sec den fünften Platz und über 110 m Hürden den vierten Rang in 15,86 sec erzielte. Dazu startete er noch mit Joshua Baaken, Alexander Wilms und Samuel Uzoma mit der 4 x 100 m Staffel, die nach 46,77 sec als siebte Staffel notierte. Samuel sprang mit 1,76 m auf Rang vier und lief über 100 m 12,11 sec, während er die 110 m Hürden in 16,90 sec absolvierte. Als Neunter beendete Alexander Wilms das Speerwerfen mit 42,88 m. Keijo Böhmelt lief die 400 m in 58,17 sec, während Joshua Baaken für die doppelte Distanz 2:11,30 min benötigte.

Im Team der WU16, das den neunten Platz belegte, ragten Judith Franzen, Milena Kuß sowie Luise Peters mit einstelligen Platzierungen heraus. Während Milena mit der Kugel 10,90 m (2.) und Diskus 28,54 m (3.) warf, belegte Judith über 100 m in 13,06 sec den dritten Rang und über 300 m in der neuen Bestleistung von 44,23 sec den achten Platz. Luise Peters schleuderte den Speer auf 26,95 m und belegte Platz neun. Die 4 x 100 m Staffel in der Besetzung Eva Langner, Judith

Franzen, Milena Kuß und Lisa Schiffer erreichte in 52,05 sec den achten Rang.

Das Team der MU16 erreichte den zwölften Platz, hatte aber mit dem dritten Platz von Alexander Memenga über 800 m in 2:10,21 min das Highlight. Oliver Hanuschik lief als Sechster dieses Rennens mit 2:12,20 min neuen Hausrekord, was auch Simon Rettemeyer mit 39,68 sec über 300 m als Siebter erzielte. Eine weitere Bestleistung erreichte Kristian Leinweber mit seinen 36,02 m im Diskuswerfen, womit er Sechster wurde. Im Hochsprung belegte er mit 1,61 m den neunten Rang.

Die weiteren Leistungen: WU16 Lisa Schiffer, Hochsprung 1,48 m (Bestleistung); Katharina Rongen, 800 m – 2:50,52 min (gestürzt); Sarah Kneisle, 800 m – 2:34,08 min; Eva Langner, 100 m – 13,54 sec; 80 m Hürden – 13,42 sec Judith Franzen, 80 m Hürden – 13,13 sec; MU16 Henrik Jansen, Weitsprung – 5,57 m; Kugelstoßen – 10,96 m; Paul Kaminiski, 100 m – 12,39 sec; Kristian Leinweber, Speewurf – 34,89 m; Nils Langemeyer, 100 m – 12,74 sec; 300 m – 40,12 sec; 80 m Hürden – 13,06 sec; 4 x 100 m Staffel mit Kaminiski, Goeres, Luka Langemeyer und Rettemeyer – 49,23 sec.